

Leitfaden zu Kinderleichtathletik-Wettkämpfen (KiLa)



LG Neustadt

Vorbereitung

Eine regelmäßige Teilnahme am Training ist unabdingbare Voraussetzung für eine kontinuierliche Fähigkeits- und Leistungsentwicklung. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist natürlich nicht unbedingt erforderlich, aber doch zumindest erwünscht. Die Termine wichtiger Wettkämpfe stehen bereits frühzeitig fest und werden auf der Homepage und unseren Infozetteln bekanntgegeben. Wettkampfplanung und Meldung unterliegen dem jeweiligen Trainer.

Meldungen

Die Teilnahme an Wettkämpfen setzt eine ordnungsgemäße und fristgerechte Meldung voraus. Für Sportfeste können sich die Athleten über die ausgeteilten Anmeldezettel oder per E-Mail bei uns melden (bitte Meldeschluss beachten). Die Meldung beim Veranstalter wird grundsätzlich nur vom Meldewart der LG getätigt. (Wer nach Anmeldung ohne triftigen Grund nicht erscheint muss die Startgelder zurückerstatten.)

Anreise

In der Regel fahren wir geschlossen als Team zu den Wettkämpfen. Abfahrtszeiten und -orte werden vorher im Training und auf der Homepage bekanntgegeben. Für die Fahrt zu Wettkämpfen ist es notwendig, dass die Eltern ihre Kinder fahren oder im Voraus für Mitfahrgelegenheiten sorgen (hin und zurück) - die Trainer haben nur begrenzt Platz und müssen vor allem später in den Jugendaltersklassen meist noch Sportgeräte transportieren.

Die Athleten sollen spätestens 1 Stunde vor dem Wettkampfstart am Wettkampfort sein (zum Aufwärmen, Anmelden, Startnummernverteilung usw.)!

Wettkampfkleidung

Bei allen Wettkämpfen sollten die Athleten im gelben Trikot/T-Shirt der LG sowie schwarzen Sporthosen starten. Weiterhin sollte jeder Sportschuhe, Spikes (ab U12, falls nötig) sowie dem Wetter entsprechende Kleidung, ausreichend Verpflegung etc. dabei haben. Dazu gehören (Regen-) Jacke, lange Hosen, T-Shirt und Socken zum Wechseln, Sonnencreme, Decke ...

Startnummern

Die Startnummer muss in der Regel unverändert, d. h. nicht gefaltet, auf der Brust getragen werden. Zur Befestigung sollte man immer 4 Sicherheitsnadeln dabei haben!

Fairplay

Die Atmosphäre bei einem Wettkampf sollte, trotz sportlichem Ehrgeiz und Rivalitäten, stets durch ein freundschaftliches Miteinander (der Athleten und Eltern) geprägt sein.

Dazu gehört auch ein höflicher Umgang mit den Kampfrichtern, deren Entscheidungen (möglichst) zu akzeptieren sind. Auf offensichtliche Fehlentscheidungen können diese ruhig und höflich angesprochen werden. (Sie treffen Tatsachenentscheidungen und sind bekanntlich auch nur Menschen.)

Das Anfeuern von Teamkollegen und ein Verbleib am Wettkampfort bis zur Siegerehrung sollte genauso selbstverständlich sein, wie die Gratulation an die vor einem Platzierten.

Wettkampfstätten / Innenraum

Zu den Wettkampfstätten bzw. dem Innenraum haben grundsätzlich nur Athleten und Mannschaftsbetreuer, die aktuell am Wettkampf teilnehmen, sowie Kampfrichter Zutritt. Eltern sollten im Hintergrund bleiben. Bei den späteren Wettkämpfen der Jugend und Aktive untersagen die Regeln sogar die Unterstützung im bzw. aus dem Innenraum, z. B. in Form von Mitlaufen (Anfeuern). Nichtbeachtung kann dann mit Disqualifikation gestraft werden!